



Alles ist vorbereitet: Am Donnerstag startet das Boulevardtheater Deidesheim offiziell den Spielbetrieb im Rassiga-Keller in Maikammer.FOTO: BAUMANN

Jetzt geht's los

Boulevardtheater Deidesheim eröffnet Filiale Maikammer

VON HOLGER PÖSCHL

MAIKAMMER. Viele Stunden Arbeit stecken in den Vorbereitungen, doch ab Donnerstag soll das alles vergessen sein. Dann startet im Maikammerer Bürgerhaus die zweite feste Spielstätte des Boulevardtheaters Deidesheim. Möglich geworden ist diese „Expansion“ nur durch die handfeste Unterstützung von Christian Baumann und seinem Freundeskreis, der berühmten „Clique“.

Baumann, der mit seiner Firma schon seit über 20 Jahren das Gebäudemanagement im Bürgerhaus verantwortet, fungiert quasi als Leiter der Deidesheimer Südpfalz-Filiale. Mit einer Weihnachtsspende von 3000 Euro finanzierte er auch die Investitionen für Bühnenbild und Beleuchtung, die für einen professionellen Theaterbetrieb notwendig sind. Noch wichtiger freilich ist das ehrenamtliche Engagement der „Clique“, eines 15 Personen zählenden Kreises von Maikammerern, die all das „aus Liebe zum Ort“ auf sich nehmen, wie Baumann unterstreicht: So wie Frank Hess, von Haus aus Elektriker, der die Beleuchtung im Rassiga-Keller, wo die meisten Veranstaltungen stattfinden sollen, auf Vordermann brachte. Wie die Grafikerin Bettina Horn, die sich um Plakate und Flyer kümmert. Oder wie Frank Großhans, der die Federführung bei Bauten und Requisiten hat.

Denn weil die Bühne im Rassiga-Keller deutlich kleiner ist als die in Deidesheim, musste eine eigene Kulisse für Maikammer gefertigt werden: ein Wechselbühnenbild mit bis zu vier Türen, das für unterschiedliche Stücke verwendbar ist. Es entstand in Baumanns Firmen-Werkstatt in Neustadt und kann praktischerweise direkt im Bürgerhaus eingelagert werden. So muss künftig nichts groß zwischen Deidesheim und Maikammer hin- und hergekartt werden. Nur die Kostüme sind bei beiden Spielorten die gleichen, wie Boris Stijelja, der Leiter des inzwischen nicht mehr ganz so kleinen „Theaters mit

Herz“, berichtet. Und die Schauspieler und die künstlerische Leitung – er selbst – natürlich, während der laufenden Betrieb in Maikammer mit seinen in diesem Jahr 16 Vorstellungen komplett in Eigenregie von der „Clique“ gemanagt wird – bis hin zur abendlichen Arbeit an der Bar und zur abschließenden Reinigung. Denn weil der Rassiga-Keller von der Gemeinde auch an andere Veranstalter vermietet wird, muss alles danach immer abgebaut und „besenrein“ gemacht werden. „Wir haben schon einen Arbeitsplan fürs ganze Jahr erstellt“, berichtet Baumann. Eine Konstante werden dabei er selbst und seine Frau Michaela sein, die bei jedem Spieltermin anwesend sein wollen.

Wie am Hauptsitz in Deidesheim steht auch in Maikammer neben dem „kleinen Haus“, dem Rassiga-Keller mit seinen 90 Plätzen (mit Tischbestuhlung), auch noch ein großer Saal zur Verfügung, das eigentliche Bürgerhaus oben, das für große Gastspiele genutzt werden soll. Dort gibt es volle 420 Plätze, aber das „Lachfestival“ am 1. Mai, das dort stattfindet, ist trotzdem schon ausverkauft. „Wir können es kaum fassen, dass der Ansturm so groß ist“, zeigt sich Stijelja begeistert. „Es ist ein tolles Gefühl, so toll angenommen zu werden.“

NOCH FRAGEN?

Das Boulevardtheater Deidesheim eröffnet seine Maikammerer Zweigstelle in dieser Woche mit drei Vorstellungen der Komödie „Bleib doch zum Frühstück“ im Rassiga-Keller des Bürgerhauses in der Marktstraße 8. Sowohl die Vorpremiere am Donnerstag als auch die offizielle Premiere und ein weiterer Termin am Sonntag sind aber schon ausverkauft – ebenso wie das „Lachfestival“ am 1. Mai. Noch Karten gibt es für alle anderen Termine, so als nächstes Tim Poschmanns Comedy-Solo „Warum heiraten? Leasing tut's auch!“ am 17. April um 20 Uhr (Tickets: 20,90 Euro) und auch die Gastspiele von Markus Maria Proffitlich am 9. Oktober und Heißmann & Rasau am 13. November (Tickets: 31,90/28,60). Karten und weitere Infos unter www.boulevard-maikammer.de.